

2021

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

HUMANWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTÄT



Vorläufige Version
gültig ab
Oktober 2021

MODULHANDBUCH

UNTERRICHTSFACH MUSIK

BACHELOR OF ARTS

LEHRAMT AN HAUPT-, REAL, SEKUNDAR- UND
GESAMTSCHULEN

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN BACHELORSTUDIENGANG UNTERRICHTSFACH MUSIK IM
LEHRAMT AN HAUPT-, REAL, SEKUNDAR- UND GESAMTSCHULEN DER HUMANWISSENSCHAFTLICHEN
FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN VOM XX:XX:XXXX

(zuletzt geändert am xx.xx.xxxx)

MODULHANDBUCH BACHELOR OF ARTS – MUSIK
LEHRAMT AN HAUPT-, REAL-, SEKUNDAR- UND GESAMTSCHULEN
Fassung vom 12.07.2021

HERAUSGEGEBEN VON	Universität zu Köln Humanwissenschaftliche Fakultät Dekanat
REDAKTION	Studierenden-Service-Center der Humanwissenschaftlichen Fakultät
ADRESSE	Gronewaldstr. 2, 50931 Köln
E-MAIL	ssc-kunst-musik@uni-koeln.de
STAND	Juni 2021

Kontaktpersonen

Studiendekanin:

Prof. ' Dr. ' Birgit Weber

Humanwissenschaftliche Fakultät

Tel: (+49) 0221 470-5777

Fax: (+49) 0221 470-5073

E-Mail: hf-dekanat@uni-koeln.de

Studiengangsverantwortlicher:

Prof. Dr. Oliver Kautny

Department Kunst Musik

Tel: (+49) 0221 470 2150

E-Mail: okautny1@uni-koeln.de

Fachprüfungsausschussvorsitzende:

Prof. ' Dr. ' Birgit Weber

Prüfungsamt Bildungswissenschaften

Tel: (+49) 0221 470 5852

E-Mail: pruefungsamt-biwi@uni-koeln.de

Studienberatung:

Studierenden-Service-Center (SSC) Kunst/Musik

Humanwissenschaftliche Fakultät

Tel: (+49) 0221 470-4902

E-Mail: ssc-kunst-musik@uni-koeln.de

Legende

AM	Aufbaumodul
BM	Basismodul
EM	Ergänzungsmodul
FS	Fachsemester
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)
LV	Lehrveranstaltung
LZV	Lehrerzugangsverordnung
MAP	Modulabschlussprüfung
P	Pflichtveranstaltung
SE	Seminar
SM	Schwerpunktmodul (Wahlmodul)
SSC	Studierenden-Service-Center
SSt	Selbststudium
SWS	Semesterwochenstunde
TP	Teilnahmepflicht
VL	Vorlesung
WL	Workload = Arbeitsaufwand
WP	Wahlpflichtveranstaltung

Inhaltsverzeichnis

1	DAS UNTERRICHTSFACH MUSIK IM RAHMEN DES LEHRAMTSSTUDIUMS AN HAUPT-, REAL-, SEKUNDAR- UND GESAMTSCHULEN.....	1
1.1	Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen.....	1
1.2	Studienaufbau und -abfolge.....	1
1.3	LP-Gesamtübersicht.....	2
1.4	Berechnung der Studienbereichsnote.....	2
2	MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN.....	3
2.1	Basismodule.....	3
	Basismodul 1: Musikpraxis und -theorie I.....	3
	Basismodul 2: Einführung in die Fachdidaktik und -wissenschaft.....	6
2.2	Aufbaumodule.....	8
	Aufbaumodul 1: Musikpraxis II.....	8
	Aufbaumodul 2: Musikpädagogik und -wissenschaft I.....	11
	Aufbaumodul 3: Musikpädagogik und -wissenschaft II.....	14
	Aufbaumodul 4: Musiktheorie und -wissenschaft II.....	16
	Aufbaumodul 5: Musikpädagogik und -wissenschaft III.....	19
2.3	Bachelorarbeit.....	22
	Bachelorarbeit.....	22
3	STUDIENHILFEN.....	24
3.1	Studien- und Fachberatung.....	24
3.2	Prüfungsberatung.....	24
3.3	Beratung zu den Praxisphasen.....	24
3.4	Musterstudienplan.....	25

1 Das Unterrichtsfach Musik im Rahmen des Lehramtsstudiums an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

An der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln sind die lehramtsspezifischen Zulassungsvoraussetzungen im Unterrichtsfach Musik nach der Gemeinsamen Prüfungsordnung geregelt. Allgemein gilt: Zu den Bachelorstudiengängen kann nur zugelassen werden, wer das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis besitzt und den Nachweis über die Kenntnis von zwei Fremdsprachen spätestens bis zur Zulassung zur Bachelorarbeit erbringt. Über die Allgemeinen Bestimmungen hinaus kann nur eingeschrieben werden, wer die Eignungsprüfung mit Erfolg absolviert hat.

Die zentralen Studieninhalte orientieren sich an den Vorgaben der KMK.

Das Studium fokussiert auf künstlerische, musikpädagogische und musikwissenschaftliche Themenfelder bezogen auf die Qualifikation als Lehrer*in an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen. Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten bezogen auf Musik und ihre Vermittlung. Der Musikpraxis wird dabei eine große Bedeutung beigemessen, weil darin eine Spezifik des Unterrichtsfaches Musik liegt. In der künstlerischen Praxis eröffnen sich für Studierende Möglichkeiten, ästhetische Erfahrungen zu machen und verschiedene musikalische Ausdrucks- und Gestaltungsformen kennenzulernen. Die pädagogisch-didaktischen Potenziale, die aus der *eigenen* musikalischen Praxis erwachsen, werden für eine künftige Tätigkeit als Lehrer*in praktisch erschlossen und reflektiert. Im Bereich der Musikpraxis werden instrumentale, vokale und rezeptive Kompetenzen erworben, sowohl in künstlerischer als auch in schulpraktischer Hinsicht. Die Studierenden werden dabei zur musikalischen Arbeit mit Gruppen befähigt. Im Bereich Musikpädagogik werden aktuelle und fachgeschichtliche Konzepte und Praxismodelle thematisiert und kritisch reflektiert. Die Studierenden lernen ausgewählte Diskurse und Arbeitsweisen der aktuellen musikpädagogischen Forschung kennen. Musikdidaktische Methoden erproben sie auch praktisch. Im Bereich der Musikwissenschaft werden u.a. historische, kulturwissenschaftliche, psychologische, soziologische, ökonomische und ethnologische Aspekte von Musikproduktion und -rezeption thematisiert und reflektiert. Musikwissenschaftliche Methoden werden vorgestellt und kritisch diskutiert. Die thematisierten musikalischen Praxen reichen von der Kunstmusik bis hin zur populären Musik.

1.2 Studienaufbau und -abfolge

Die Studierenden erlernen grundlegende Basiskenntnisse in den Bereichen BM1 Musikpraxis und -theorie I als auch in BM2 Einführung in die Fachdidaktik und -wissenschaft. Daran anknüpfend werden beide Aufbaumodule besucht, um die Inhalte aus AM1 Musikpraxis II sowie AM 2 Musikpädagogik und -wissenschaft I umfassend zu erweitern. Die Studierenden vertiefen ihre fachspezifischen Kenntnisse im AM 3 Musikpädagogik und -wissenschaft II, AM 4 Musiktheorie und -wissenschaft II, als auch im AM5 Musikpädagogik und -wissenschaft III. Abschließend erhalten die Studierenden die Möglichkeit die Bachelorarbeit im Unterrichtsfach Musik zu erstellen.

1.3 LP-Gesamtübersicht

LP-Gesamtübersicht		
1. Unterrichtsfach: Musik		60 LP
2. Unterrichtsfach:		60 LP
Bildungswissenschaften		36 LP
Weitere Anteile	Praxisphasen (12 LP)	12 LP
Bachelorarbeit		12 LP
Gesamt		180 LP

1.4 Berechnung der Studienbereichsnote Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen

„Die Noten der Studienbereiche werden gebildet als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den jeweiligen Modulnoten entsprechend der im Anhang ausgewiesenen Gewichtung.“ (siehe §18 Abs. 6 der geltenden Prüfungsordnung des BA LA Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule).

2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

2.1 Basismodule

Basismodul 1: Musikpraxis und -theorie I					
Kennnummer/ KLIPS2.0- Kennung	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
HRSGe-BA-MU -BM1/ 6682LBB1MM	360 Std.	12 LP	1.-2. FS	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Übung 1 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	a, b, d, e, h) 1
	b) Übung 2 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	c, f) 8
	c) Übung 3 (1 LP)		30 Std.	0 Std.	g- j) 15
	d) Übung 4 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	
	e) Übung 5 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	
	f) Übung 6 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	g) Übung 7 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	
	h) Übung 8 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	
	i) Übung 9 (1 LP)		30 Std.	0 Std.	
	j) Seminar 1 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Die Studierenden entwickeln Kompetenzen im Bereich des Instrumentalspiels und des Gesangs. Sie erlangen Sicherheit im Erkennen und Bestimmen von Intervallen, Melodien, Rhythmen und Akkorden und beherrschen musiktheoretische Grundlagen in Harmonielehre und Tonsatz. Sie gewinnen einen Überblick über die Vielfalt der Percussion - Instrumente und lernen Rhythmen aus verschiedenen Kulturen und Musikrichtungen kennen. Die Studierenden lernen, sofern sie kein Drittfach belegt haben, in der Instrumentalpraxis I und II Instrumente kennen (z.B. Streichinstrumente oder Blechblasinstrumente) und machen sich mit Grundlagen ihrer Spieltechniken vertraut. Sie erweitern ihre Fähigkeiten im Ensemblespiel. Zudem erwerben sie Fertigkeiten zur Anleitung instrumentaler bzw. vokaler Improvisation mit heterogenen Musiziergruppen.</p>				

MODULHANDBUCH BACHELOR OF ARTS – MUSIK
LEHRAMT AN HAUPT-, REAL-, SEKUNDAR- UND GESAMTSCHULEN
Fassung vom 12.07.2021

MODULHANDBUCH BACHELOR OF ARTS – MUSIK
LEHRAMT AN HAUPT-, REAL-, SEKUNDAR-, UND GESAMTSCHULEN
Fassung vom 12.07.2021

3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Die Studierenden erweitern in ihrem künstlerischen Haupt- und Nebenfach ihre künstlerischen und technischen Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Auseinandersetzung mit Musik unterschiedlicher Zeiten, Regionen, Stile und Genres. Sie lernen die Klang- und Ausdrucksmöglichkeiten ihrer Stimme kennen und eignen sich Grundlagen der spezifischen Spiel- und Gestaltungsweisen im Bereich von Percussion - Instrumente an. Sofern sie die Instrumentalpraxis I belegen, lernen sie Instrumenten- bzw. Instrumentengattungen und ihre Spielweisen näher kennen (z.B. Streicher, Bläser). Die Studierenden üben das Erkennen und Bestimmen von Intervallen, Melodien, Rhythmen und Akkorden und machen sich mit Grundlagen der Musiktheorie (z. B. Harmonielehre und Tonsatz) vertraut. Die Studierenden verbessern in einem Ensemble das Zusammenspiel in einer Gruppe und setzen sich, unter Berücksichtigung inklusiver Gesichtspunkte, mit Methoden der instrumentalen bzw. vokalen Gruppenimprovisation auseinander.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Übungen, Seminar</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Formal: keine Inhaltlich: keine</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>keine</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>In den Übungen ist die regelmäßige Teilnahme Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Anwesenheitspflicht). Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>BA Lehramt Musik G und Sopäd.</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</p> <p>Das Modul bleibt unbenotet.</p>
10	<p>Modulbeauftragte*r</p> <p>Prof. Dr. Oliver Kautny</p>

11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Die Veranstaltungen des BM 1 werden sowohl im Winter- als auch im Sommersemester angeboten. In den Übungen ist die regelmäßige Teilnahme Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten. (Anwesenheitspflicht).</p> <p>In diesem Modul sind im Umfang von 2 LP inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV enthalten.</p>
-----------	--

Modulübersicht: Musikpraxis und -theorie I					
FS	Turnus	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
1.	WiSe/ SoSe	Übung 1: Hauptfach I	1	Studienleistung	1
1.	WiSe/ SoSe	Übung 2: Nebenfach I	1	Studienleistung	1
1.	WiSe/ SoSe	Übung 3: Musiktheorie & Gehörbildung I	2	Studienleistung	1
2.	WiSe/ SoSe	Übung 4: Hauptfach II	1	Studienleistung	1
2.	WiSe/ SoSe	Übung 5: Nebenfach II	1	Studienleistung	1
2.	WiSe/ SoSe	Übung 6: Musiktheorie & Gehörbildung II	2	Studienleistung	2
1.	WiSe/ SoSe	Übung 7: Instrumentalpraxis I	1	Studienleistung	1
2.	WiSe/ SoSe	Übung 8: Drittfach I/Instrumentalpraxis II	1	Studienleistung	1
2.	WiSe/ SoSe	Übung 9: Ensemble	2	Studienleistung	1
2.	WiSe/ SoSe	Seminar 1: Improvisation	2	Studienleistung	2
					12

Basismodul 2: Einführung in die Fachdidaktik und -wissenschaft					
Kennnummer/ KLIPS2.0- Kennung	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
HRSGe-BA-MU -BM2/ 6682LBB2FD	180 Std.	6 LP	1. FS	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Seminar 1 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	a-b) 25
	b) Seminar 2 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	c) Modulprüfung: Klausur (2 LP)			60 Std.	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden kennen die grundlegenden, fachspezifischen Methoden der Musikwissenschaft und der Musikpädagogik sowie die wichtigsten Hilfsmittel der beiden Disziplinen. Sie verfügen über ein musikgeschichtliches Basis- und Orientierungswissen hinsichtlich Epochen, Gattungen, Stile und Genres. Sie verfügen über ein musikpädagogisches Überblickswissen, das die Geschichte der Musikpädagogik, musikpädagogische Konzeptionen sowie die Arbeitsfelder der Musikpädagogik, unter besonderer Berücksichtigung von Diversität, einschließt. Sie haben ein grundlegendes, fachspezifisches Methodenbewusstsein entwickelt sowie erste Fähigkeiten zur kritischen Rezeption von Forschungsergebnissen.				
3	Inhalte des Moduls				
	Wichtige und aktuelle, fachspezifische Nachschlagewerke, Handbücher, Bibliografien sowie Methoden und Hilfsmittel zur Literaturrecherche werden vorgestellt. Thematisiert werden grundlegende Fragen der Musikhistoriographie, in Verbindung mit einem basalen musikgeschichtlichen Überblick in problemorientierter und exemplarischer Darstellung. Das musikpädagogische Themenfeld umfasst die Geschichte des Faches, Handlungs- und Praxisfelder der Musikpädagogik, musikpädagogische Konzeptionen und aktuelle Forschungsperspektiven zu Aspekten des musikalischen Lehrens und Lernens auch im Kontext von Diversität.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Seminare				
5	Modulvoraussetzungen				
	Formal: keine Inhaltlich: keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Klausur (2 Bereiche) (60 Min)				

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) BA Lehramt Musik G und Sopäd
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote Die Modulnote geht mit einer Gewichtung von 15 % in die Studienbereichsnote ein.
10	Modulbeauftragte*r Prof. Dr. Andreas Eichhorn
11	Sonstige Informationen Die Veranstaltungen des BM 2 werden sowohl im Winter- als auch im Sommersemester angeboten. Das Angebot der Modulprüfung wird ebenfalls in jedem Semester vorgehalten. Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe § 20 sowie den Fachspezifischen Anhang der Prüfungsordnung der Universität zu Köln). In diesem Modul sind im Umfang von 2 LP inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV enthalten.

Modulübersicht: Einführung in die Fachdidaktik und Fachwissenschaft					
FS	Turnus	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
1.	WiSe/ SoSe	Seminar 1: Musikgeschichte im Überblick	2	Studienleistung	2
1.	WiSe/ SoSe	Seminar 2: Einführung in die Musikpädagogik	2	Studienleistung	2
Modulprüfung [6682LBB2FD]: Klausur					2
					6

Aufbaumodule

Aufbaumodul 1: Musikpraxis II					
Kennnummer/ KLIPS2.0- Kennung	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
HRSGe-BA-MU -AM1/ 6682LBA1MP	360 Std.	12 LP	3.-5. FS	WiSe/SoSe	3 Semester
1	Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Übung 1 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	a - f, h, i) 1
	b) Übung 2 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	c, f, g, j) 15
	c) Übung 3 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	
	d) Übung 4 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	
	e) Übung 5 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	
	f) Übung 6 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	
	g) Übung 7 (1 LP)		30 Std.	0 Std.	
	h) Übung 8 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	
	i) Übung 9 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	
	j) Übung 10 (1 LP)		30 Std	0 Std.	
	k) Modulprüfung: Prüfungselement 1 Nebenfach (1 LP)/ Prüfungselement 2 Hauptfach (1 LP)			60 Std.	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Die Studierenden haben ihre bereits vorhandenen Kompetenzen im Bereich des instrumentalen und vokalen Musizierens vertieft und besitzen sowohl die künstlerischen als auch die technischen Fähigkeiten, sich mit Musik unterschiedlicher Zeiten, Regionen, Stile und Genres adäquat auseinander zu setzen. Sie haben die Grundfertigkeiten in der Anleitung vokalen und instrumentalen Musizierens erlangt, sind mit Methoden der Stimmbildung bei Kindern und Jugendlichen vertraut und können auch unter der besonderen Berücksichtigung von Diversität Singen mit Kindern anleiten. In den Bereichen Musiktheorie und Gehörbildung haben sie ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten vertieft. Die Studierenden verfügen über elementare Grundlagen der Spieltechniken auf Streich- und Blechblasinstrumenten.</p>				

3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Die Studierenden vertiefen in ihrem künstlerischen Haupt- und Nebenfach ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Auseinandersetzung mit Musik unterschiedlicher Zeiten, Regionen, Stile und Genres. Sie erweitern ihre vokalen Fähigkeiten und Fertigkeiten, sowohl in technischer wie auch in künstlerischer Hinsicht. Im Bereich der Streich- und Blechblasinstrumente eignen sich die Studierenden elementare Spieltechniken an. Sie erwerben Grundfertigkeiten in der Anleitung des vokalen und instrumentalen Musizierens auch im Kontext von Diversität, lernen Übungen im Bereich der Stimmbildung kennen, erproben verschiedene Schlagfiguren, vertiefen ihre Kenntnisse in diesen Bereichen auch im Hinblick auf die pädagogische Anwendbarkeit und lernen insbesondere, das Singen mit Kindern anzuleiten.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Übungen</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Formal: keine Inhaltlich: keine</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>fachpraktische Prüfung (30-40 Min.)</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>In den Übungen ist die regelmäßige Teilnahme Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten. (Anwesenheitspflicht), sowie der erfolgreiche Abschluss der Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>BA Lehramt Musik G und Sopäd.</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</p> <p>Die Modulnote geht mit einer Gewichtung von 25 % in die Studienbereichsnote ein.</p>
10	<p>Modulbeauftragte*r</p> <p>Prof. Dr. Andreas Eichhorn</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Die Veranstaltungen des AM1 werden sowohl im Winter- als auch im Sommersemester angeboten. Das Angebot der Modulprüfung wird in jedem Semester vorgehalten. Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe § 20 sowie den Fachspezifischen Anhang der Prüfungsordnung der Universität zu Köln). In diesem Modul sind im Umfang von 1 LP inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2</p>

MODULHANDBUCH BACHELOR OF ARTS – MUSIK
LEHRAMT AN HAUPT-, REAL-, SEKUNDAR-, UND GESAMTSCHULEN
Fassung vom 12.07.2021

	LZV enthalten.				
Modulübersicht: Musikpraxis II					
FS	Turnus	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
3.	WiSe/ SoSe	Übung 1: Hauptfach III	1	Studienleistung	1
3.	WiSe/ SoSe	Übung 2: Nebenfach III	1	Studienleistung	1
3.	WiSe/ SoSe	Übung 3: Drittfach II / Instrumentalpraxis III	1	Studienleistung	1
4.	WiSe/ SoSe	Übung 4: Hauptfach IV	1	Studienleistung	1
4.	WiSe/ SoSe	Übung 5: Nebenfach IV	1	Studienleistung	1
4.	WiSe/ SoSe	Übung 6: Drittfach III / Instrumentalpraxis IV	1	Studienleistung	1
5.	WiSe/ SoSe	Übung 7: Chorleitung	1	Studienleistung	1
5.	WiSe/ SoSe	Übung 8: Hauptfach V	1	Studienleistung	1
5.	WiSe/ SoSe	Übung 9: Nebenfach V	1	Studienleistung	1
5.	WiSe/ SoSe	Übung 10: Singen mit Kindern	2	Studienleistung	1
Modulprüfung [6682LBA1MP]: Prüfungselement 1: fachpraktische Prüfung Nebenfach (10-15 Min.) (40%)					1
Prüfungselement 2: fachpraktische Prüfung Hauptfach (15-20 Min.) (60%)					1
					12

Aufbaumodul 2: Musikpädagogik und -wissenschaft I					
Kennnummer / KLIPS 2.0-Kennung	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
HRSGe-BA-MU-AM2/6682LBA2MP	270 Std.	9 LP	2.-3. FS	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen/Modulprüfung		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Seminar 1 (2 LP)		30 Std.	30 Std	a - c) 25
	b) Seminar 2 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	c) Seminar 3 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	d) Modulprüfung: Hausarbeit (3 LP)			90 Std	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Die Studierenden verfügen über Grundlagenwissen bezogen auf die Lehr- und Lernfelder des Musikunterrichts und sind in der Lage, diese unter Berücksichtigung ausgewählter musikdidaktischer Perspektiven inhaltlich näher zu spezifizieren (z.B. Inklusion).</p> <p>Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse zentraler musikdidaktischer Konzeptionen.</p> <p>Sie sind in der Lage musikalische Phänomene (Musikstücke, musikbezogene Praxen) in ausgewählten - z.B. medial-künstlerischen, soziopolitischen, kulturellen, räumlichen bzw. zeitlichen - Kontexten ihrer Produktion und Rezeption zu verstehen.</p>				
3	Inhalte des Moduls				
	<p>Die Studierenden beschäftigen sich mit musikdidaktischen Konzeptionen und lernen deren theoretische Fundierung sowie deren Auswirkungen auf die Praxis musikdidaktischen Handelns kennen.</p> <p>Lern- und Lernfelder wie Musik machen, Musik umsetzen und Musik hören werden unter musikpädagogischen wie musikdidaktischen Gesichtspunkten thematisiert (z.B. Heterogenität/Diversität). Die Studierenden setzen sich mit lernbereichsspezifischen und ggfs. schulstufenspezifischen Unterrichtsmethoden auseinander.</p> <p>Sie beschäftigen sich mit Musik und ihren diversen Kontexten, in denen Musikstücke und musikbezogene Praxen entstehen bzw. rezipiert werden. Im Fokus stehen in Auswahl z.B. medial-künstlerische, soziopolitische, kulturelle, räumliche bzw. zeitliche Kontexte. Musikwissenschaftliche und geeignete nachbarwissenschaftliche Methoden werden dabei verwendet (Kulturwissenschaft, Soziologie, Medienwissenschaften usw.).</p>				
4	Lehr- und Lernformen				
	Seminare				
5	Modulvoraussetzungen				
	Formal: keine Inhaltlich: keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Hausarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten				

MODULHANDBUCH BACHELOR OF ARTS – MUSIK
 LEHRAMT AN HAUPT-, REAL-, SEKUNDAR-, UND GESAMTSCHULEN
 Fassung vom 12.07.2021

Modulübersicht: Musikpädagogik und -wissenschaft I					
FS	Turnus	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
2.	WiSe/ SoSe	Seminar 1: Musik im Kontext	2	Studienleistung	2
2.	WiSe/ SoSe	Seminar 2: Lehr- und Lernfelder	2	Studienleistung	2
3.	WiSe/ SoSe	Seminar 3: Musikdidaktische Konzeptionen	2	Studienleistung	2
Modulprüfung [6682LBA2MP]: Hausarbeit					3
					9

- a) Seminar 1 (2 LP) MODULHANDBUCH BACHELOR OF ARTS – MUSIK
- b) Seminar 2 (2 LP) LEHRAMT AN HAUPT-, REAL-, SEKUNDAR-, UND GESAMTSCHULEN
- c) Modulprüfung: mündlich (20 Min.) (2 LP) Fassung vom 12.07.2021

Aufbaumodul 3: Musikpädagogik und -wissenschaft II					
Kennnummer/ KLIPS2.0- Kennung	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
HRSGe-BA-MU -AM3/ 6682LBA3MP	180 Std.	6 LP	3.FS	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
			30 Std.	30 Std.	a - b) 25
			30 Std.	30 Std.	
				60 Std.	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Die Studierenden kennen verschiedene didaktische Ansätze bzw. Modelle des Interkulturellen Musikunterrichts. Sie können diese – mit Hilfe ausgewählter Forschungsperspektiven der Interkulturellen Musikpädagogik – kritisch reflektieren.</p> <p>Die Studierenden setzen sich mit ausgewählten Genres der populären Musik und ihrer musikdidaktischen Vermittlung auseinander. Je nach Seminar können soziokulturelle oder musikanalytische Zugänge stärker im Vordergrund stehen: Thematisiert werden dabei z.B. unterschiedliche Stile und Formen populärer Musik, deren Produktion, Distribution, Rezeption. Hierzu beschäftigen sie sich auch mit ausgewählten, z.B. historischen, kulturellen usw. Kontexten populärer Musik. Vor diesem Hintergrund setzen sie sich mit musikpädagogischen Grundfragen sowie mit Methoden des Musikunterrichts auseinander</p> <p>Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über populäre Musik. Sie kennen ausgewählte Genres der populären Musik und beherrschen Methoden zur Analyse von Musikstücken (Songs, Tracks usw.). Sie können populäre Musik vor dem Hintergrund ausgewählter Kontexte deuten, z.B. in soziokultureller, historischer oder medialer Hinsicht.</p>				
3	Inhalte des Moduls				
	<p>Es werden verschiedene Entwürfe interkulturellen Lernens und Lehrens behandelt.</p> <p>Diese werden mit Blick auf ihre theoretischen sowie normativen Grundannahmen sowie auf die unterrichtliche Praxis des interkulturellen Musikunterrichts reflektiert. Thematische Bezüge u.a. zu Fragen der ästhetischen Erfahrung, Diversität/Heterogenität, Migration, Kulturtheorie, Ethik (kulturellen Teilhabe, sozialen Gerechtigkeit) werden je nach Seminar unterschiedlich hergestellt und gewichtet.</p> <p>Die Studierenden setzen sich mit ausgewählten Genres der populären Musik in Bezug auf Aspekte der Vermittlung auseinander. Je nach Seminar können soziokulturelle oder musikanalytische Zugänge stärker im Vordergrund stehen: Thematisiert werden dabei z.B. unterschiedliche Stile und Formen populärer Musik, deren Produktion, Distribution und Rezeption (z. B. musikwirtschaftliche Vermarktung, Start up usw.). Hierzu beschäftigen sie sich auch mit ausgewählten, z.B. historischen, kulturellen usw. Kontexten populärer Musik vor dem Hintergrund der Musikvermittlung.</p>				

4	Lehr- und Lernformen Seminare
5	Modulvoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine
6	Form der Modulprüfung Mündliche Prüfung
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und der erfolgreiche Abschluss der Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) LA BA Musik G
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote Die Modulnote geht mit 15% in die Studienbereichsnote ein.
10	Modulbeauftragte*r Pro. Dr. Oliver Kautny
11	Sonstige Informationen Die Veranstaltungen des AM3 werden sowohl im Winter- als auch im Sommersemester angeboten. Das Angebot der Modulprüfung wird ebenfalls in jedem Semester vorgehalten. Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe § 20 sowie den Fachspezifischen Anhang der Prüfungsordnung der Universität zu Köln).

Modulübersicht: Musikpädagogik und -wissenschaft II					
FS	Turnus	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
3.	WiSe/ SoSe	Seminar 1: Interkulturelle Musikpädagogik	2	Studienleistung	2
3.	WiSe/ SoSe	Seminar 2: Populäre Musik	2	Studienleistung	2
Modulprüfung [6682LBA3MP]: mündlich					2
					6

Aufbaumodul 4: Musiktheorie und -wissenschaft II					
Kennnummer/ KLIPS2.0- Kennung	Workload	Leistungs- punkte	Studien semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
HRSGe-BA-MU -AM4/ 6682LBA4Th	180 Std.	6 LP	4.FS	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Übung 1 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	a - b) 8
	b) Übung 2 (1 LP)		15 Std.	15 Std.	c) 25
	c) Seminar 1 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	d) Modulprüfung: Hausarbeit (2 LP)			60 Std.	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden sind mit der Spezifik und der Geschichte musikalischer Gattungen vertraut, eingeschlossen der sozialen, ästhetischen sowie rezeptionsästhetischen Implikationen. Sie verfügen über die Fähigkeit, komplexere harmonische und satztechnische Verläufe in der tonalen Musik einschließlich der populären Musik des 20. und 21. Jahrhunderts hörend nachzuvollziehen und in eigenen Satzarbeiten zu erproben.				
3	Inhalte des Moduls				
	Die Studierenden beschäftigen sich, hörend und selbst gestaltend, mit komplexeren Akkorden, Akkordzusammenhängen, Satzmodellen und tonalen musikalischen Formverläufen. Sie lernen Grundzüge der Entwicklung einzelner musikalischer Gattungen kennen, einschließlich der damit verbundenen kulturellen Kontexte, der Institutionen- und Rezeptionsgeschichte.				

4	Lehr- und Lernformen Übungen, Seminar
5	Modulvoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine
6	Form der Modulprüfung Hausarbeit
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten In den Übungen ist die regelmäßige Teilnahme Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten. (Anwesenheitspflicht). Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und der erfolgreiche Abschluss der Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote Die Modulnote geht mit 15% in die Studienbereichsnote ein.
10	Modulbeauftragte*r Prof. Dr. Andreas Eichhorn
11	Sonstige Informationen Die Veranstaltungen des AM 4 werden sowohl im Winter- als auch im Sommersemester angeboten Das Angebot der Modulprüfung wird in jedem Semester vorgehalten. Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe § 20 sowie den Fachspezifischen Anhang der Prüfungsordnung der Universität zu Köln).

MODULHANDBUCH BACHELOR OF ARTS – MUSIK
 LEHRAMT AN HAUPT-, REAL-, SEKUNDAR-, UND GESAMTSCHULEN
 Fassung vom 12.07.2021

Modulübersicht: Musiktheorie und -wissenschaft II					
FS	Turnus	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
4.	WiSe/ SoSe	Übung 1: Musiktheorie und Gehörbildung III	1	Studienleistung	1
4.	WiSe/ SoSe	Übung 2: Musiktheorie und Gehörbildung IV	1	Studienleistung	1
4.	WiSe/ SoSe	Seminar 1: Musikalische Genres Gattungen und Werke	2	Studienleistung	2
Modulprüfung [6682LBA4Th]: Hausarbeit					2
					6

Aufbaumodul 5: Musikpädagogik und -wissenschaft III					
Kennnummer/ KLIPS2.0- Kennung	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
HRSGe-BA-MU -AM5/ 6682LBA5MP	270 Std.	9 LP	5.-6.FS	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung		Kontaktzeit	Selbststudium	Gruppengröße
	a) Seminar 1 (2 LP)		30 Std	30 Std.	a-c) 25
	b) Seminar 2 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	d) 15
	c) Seminar 3 (2 LP)		30 Std.	30 Std.	
	d) Übung 1 (1 LP)		30 Std.	0 Std.	
	e) Modulprüfung: kombiniert (2 LP)			60 Std.	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Die Studierenden sind mit den Arbeitsweisen, Aufgaben und Praxisfeldern der Musikvermittlung vertraut. Sie kennen Methoden der adressatengerechten und medienspezifischen Musikvermittlung und können diese didaktisch reflektieren. Sie erweitern ihre Fähigkeiten im Ensemblespiel sowie ihre Fertigkeiten zur Anleitung instrumentaler bzw. vokaler Improvisation. Sie kennen entsprechende Modelle schulischen Klassenmusizierens und sind in der Lage, Aufgabenstellungen, Materialien und Improvisationsprozesse didaktisch zu reflektieren.</p> <p>Die Studierenden sind mit den Grundlagen der Gestaltung analoger und digitaler Medien vertraut und in der Lage, mediale Gestaltungen forschungsbasiert zu analysieren und zu reflektieren.</p>				
3	Inhalte des Moduls				
	<p>Die Studierenden werden in die Arbeitsweisen, Aufgaben- und Praxisfelder von Musikvermittlung sowie deren Methoden und Formate in vorschulischen, schulischen und außerschulischen Kontexten eingeführt.</p> <p>Sie lernen grundlegende Techniken der Moderationspraxis und üben sich darin, über Musik und musikbezogene Inhalte fachlich und adressatenspezifisch angemessen zu sprechen und zu schreiben.</p> <p>Sie üben sich in Formen instrumentaler bzw. vokaler Improvisation und lernen entsprechende Modelle schulischen Klassenmusizierens mit Aufgabenstellungen und Materialien kennen, die sie vor dem Hintergrund didaktischer Konzepte reflektieren.</p> <p>Die Studierenden beschäftigen sich forschungsbasiert und analytisch mit auditiven oder audiovisuellen medialen Phänomenen und lernen analoge und digitale Gestaltungsmöglichkeiten kennen.</p>				
4	Lehr- und Lernformen				
	Übung, Seminare				

5	Modulvoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine
6	Form der Modulprüfung Präsentation und schriftliche Ausarbeitung
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten In den Übungen ist die regelmäßige Teilnahme Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten. (Anwesenheitspflicht). Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und der erfolgreiche Abschluss der Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote Die Modulnote geht mit 15% in die Studienbereichsnote ein.
10	Modulbeauftragte*r Prof. Dr. Andreas Eichhorn
11	Sonstige Informationen Die Veranstaltungen des AM 5 werden sowohl im Winter- als auch im Sommersemester angeboten. Das Angebot der Modulprüfung wird in jedem Semester vorgehalten. Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe § 20 sowie den Fachspezifischen Anhang der Prüfungsordnung der Universität zu Köln).

MODULHANDBUCH BACHELOR OF ARTS – MUSIK
 LEHRAMT AN HAUPT-, REAL-, SEKUNDAR-, UND GESAMTSCHULEN
 Fassung vom 12.07.2021

Modulübersicht: Musikpädagogik und -wissenschaft III					
FS	Turnus	Lehrveranstaltungen	SWS	Prüfungsvoraussetzungen	LP
5.	WiSe/ SoSe	Seminar 1: Methoden des Musikunterrichts	2	Studienleistung	2
5.	WiSe/ SoSe	Seminar 2: Improvisation II	2	Studienleistung	2
6.	WiSe/ SoSe	Seminar 3: Musik und Medien	2	Studienleistung	2
6.	WiSe/ SoSe	Übung 1: Ensemble II	2	Studienleistung	1
Modulprüfung [6682LBA5MP]: kombiniert					2
					9

2.3 Bachelorarbeit

Das Bachelorstudium ist so organisiert, dass eine Abschlussarbeit sowohl in Musikwissenschaft oder Musikpädagogik möglich ist. Die Bachelorarbeit kann im Fach Musik im sechsten Semester geschrieben werden. Sie wird mit 12 LP kreditiert und ihre Bearbeitungszeit beträgt 12 Wochen. Die Studierenden sollen in der Bachelorarbeit nachweisen, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein ihnen gestelltes Thema selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Das Thema der Bachelorarbeit darf nicht deckungsgleich sein mit einem der im Rahmen der Modulprüfungen gewählten Inhalte.

Bachelorarbeit					
Kennnummer/ KLIPS2.0- Kennung	Workload	Leistungs- punkte	Studiensemest er	Häufigkeit des Angebots	Dauer
HRSGe-BA-MU -BA/ 7991Bach00	360	12 LP	6. FS		12 Wochen
1	Lehrveranstaltungen ggf. Koll.		Kontaktzeit -	Selbststudium 360 Std.	Gruppengröße
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Bachelorarbeit ist eine selbständig verfasste Hausarbeit, die zeigen soll, dass die Kandidat*in in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Thema aus dem Gegenstandsbereich des Studienfachs selbstständig und in klarer Darstellung der Erkenntnisse mit den erforderlichen wissenschaftlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum zu bearbeiten.				
3	Inhalte des Moduls Die Bachelorarbeit kann thematisch in Verbindung mit einem der zu studierenden Veranstaltungen verfasst werden. Das Thema der Bachelorarbeit darf nicht mit dem Thema einer im betreffenden Modul erbrachten schriftlichen Prüfungsleistung übereinstimmen. Die Bearbeitungszeit für die Anfertigung der Bachelorarbeit beträgt 12 Wochen; sie wird mit 12 LP kreditiert.				
4	Lehr- und Lernformen Ggf. Besuch eines Kolloquiums				
5	Formal: erfolgreicher Abschluss beider Basismodule und des Aufbaumodul 2; Fremdsprachenkenntnisse gemäß § 8 Abs.1 Inhaltlich: keine				
6	Schriftliche Prüfung: Hausarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Fristgerechte Abgabe der Arbeit und mindestens die Bewertung „ausreichend“.				

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -
9	Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote Die Bachelorarbeit wird nach Wahl der Studierenden in einem der studierten Lernbereiche oder Unterrichtsfächer oder in Bildungswissenschaften angefertigt. Die Note der Bachelorarbeit geht mit der Gewichtung 12/180 in die Gesamtnote ein.
10	Modulbeauftragte*r -
11	Sonstige Informationen Zum Anfertigen der Bachelorarbeit ist eine Anmeldung im Prüfungsamt erforderlich.

1.5

3 Studienhilfen

3.1 Studien- und Fachberatung

Zur Studienberatung und organisatorische Fragen der Veranstaltungsbelegung können sich die Studierenden an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SSC Kunst/Musik an der Humanwissenschaftlichen Fakultät wenden:

Studierenden-Service-Center (SSC) Kunst und Musik

Humanwissenschaftliche Fakultät

Gronewaldstr.2a, 50931 Köln

Tel.: (+49) 0221 470-4902

E-Mail: ssc-kunst-musik@uni-koeln.de

Homepage: <http://www.hf.uni-koeln.de/38510>

Für fachliche Informationen und Beratung bei inhaltlichen Fragen können sich die Studierenden an die Studiengangverantwortlichen oder die o.g. Modulbeauftragten wenden.

3.2 Prüfungsberatung

Zur Prüfungsberatung können sich die Studierenden an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Prüfungsamtes für Bachelor- und Masterstudiengänge mit bildungswissenschaftlichem Anteil wenden:

Prüfungsamt Bildungswissenschaften (Lehramt)

Humanwissenschaftliche Fakultät

Frangenheimstraße 4a, 50931 Köln

Tel.: (+49) 0221 470-5852/-6804

E-Mail: pruefungsamt-biwi@uni-koeln.de

3.3 Beratung zu den Praxisphasen

Für Beratung zu den Praxisphasen können sich die Studierenden an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Beratungszentrums des Zentrums für LehrerInnenbildung wenden:

ZfL-Beratungszentrum

Immermannstraße 49 (Ecke Schallstraße), 50931 Köln

Tel: +49 221 470-8609

E-Mail: zfl-beratung@uni-koeln.de

3.4 Musterstudienplan

Im nachfolgend aufgeführten Musterstudienplan für den Bachelorstudiengang Lehramt Musik an Haupt-, Real-, Sekundar-, Gesamtschulen sind im Detail die Verteilung der Leistungspunkte (LP) und Semesterwochenstunden (SWS) auf einzelne Lehrveranstaltungen, Module und Studienphasen aufgelistet.

Musterstudienplan Unterrichtsfach Musik: Haupt-Real-, Sekundar-, und Gesamtschule					
1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
BM1 4 LP	BM1 8 LP				
BM2 6 LP					
		AM1 3 LP	AM1 3 LP	AM1 6 LP	
	AM 2 4 LP	AM2 5 LP			
		AM3 6 LP			
			AM4 6 LP		
				AM5 4 LP	AM 5 5 LP
					(BA 12 LP)
10 LP	12 LP	14 LP	9 LP	10 LP	6 (18) LP